

Eine neue Welt
entdeckt man nicht,
wenn man alte
Wege geht.
Stretchplus[®]
von Ratiopac.





Das Sichern von Paletten ist eine Wissenschaft für sich.

Warum ist der Sicherheitsgurt in Ihrem Auto nur 2 Millimeter stark? Und warum kommt niemand auf die Idee, sich den Gurt mehrmals umzulegen, um sich auf dem Sitz zu fixieren? Weil es einfach nicht nötig ist. Für die Transportsicherung von Waren auf Paletten gibt es kaum Alternativen zur Stretchfolie. Egal, ob von Hand oder maschinell gewickelt.

„Stretchen“ bedeutet im Englischen „Dehnen“ bzw. „Strecken“. Und das macht handelsübliche Stretchfolie auch. Sie dehnt sich aus. Aber sie dehnt sich nicht ausreichend wieder zurück!

Bewegt sich das Packgut während des Transports auf der Palette, nimmt die Stabilität herkömmlicher Stretchfolie kontinuierlich ab. Sicher ist das nicht. Was hilft? Mehr Folie. Die Folge: Ein zu hoher Verbrauch. Zu wenig Stretchfolie dagegen ist wie ein Segeltuch bei Windstärke 12. Zerrissen, zerfetzt, oft notdürftig geflickt. Und das soll halten?

Ratiopac hat mit Stretchplus® eine Folie entwickelt, die sich definiert ausdehnt und definiert rückdehnt. Endlich eine Stretchfolie, die hält, was sie verspricht: Das Packgut sicher auf der Palette. Das beweisen fünf einfache Tests!



Fünf einfache Tests zeigen: Stretchplus® optimiert die Qualität Ihrer Transportsicherung und vermindert gleichzeitig den Verbrauch. Was kann Ihre Stretchfolie?



Test 1 Haltekraft

Strammsitzen statt durchhängen.

Herkömmliche Stretchfolie und Stretchplus® werden um das Packgut gewickelt. Aus beiden Folienbahnen wird ein Strang geformt. Jetzt ziehen.

Das Ergebnis: Stretchplus® dehnt sich wieder zurück bis an das Packgut. Herkömmliche Folie hat hier den ersten echten Hänger. Sie bleibt überdehnt.

Die Sache mit dem Schnalzer.

Haltekraft kann man hören! Stretchplus® saust mit einem satten Schnalzen elastisch wie ein Gummiband zurück an die Arbeit. Probieren Sie es aus.



- *Dauerhaft, kraftvoll und elastisch: Stretchplus® hält das Packgut zuverlässig und sicher auf der Palette.*



Test 2 Rückhaltekraft

Offene Sicherheitslücke.

Einmal in Bewegung, wird Packgut schnell zum Sicherheitsrisiko. Beim Transport muss die Ware deshalb stabil auf der Palette fixiert sein. Und auch bleiben. Der Sicherheitsfaktor ist hier die Rückhaltekraft der Stretchfolie.

Der Test: Das Packgut wird viermal auf der gleichen Höhe einbahnig eingestretcht. Vier Lagen Folie übereinander – das sollte halten. Jetzt wird die Folienbahn aufgeschnitten. Die Rückdehnung kann mit einem Zentimetermaß geprüft werden: Je größer die Folienbahn auseinander klafft, umso sicherer ist die Rückhaltekraft beim Transport!

Messbar in Zentimetern.

Das Maßband macht den Unterschied erst deutlich: Stretchplus® hält das Packgut stabiler auf der Palette als herkömmliche Stretchfolie.



○ Rückdehnung ist messbar. Im Vergleichstest mit einer 23 μ -Folie und einer 7 μ -Stretchplus® beträgt der Unterschied mit 27 cm mehr als das Doppelte! Das ist wirklich sicher.



Hochleistungs-Stretchfolie

- Extrem starke Sparfolie in Spitzenqualität
- Reiß- und durchstoßfest
- Fix und fertig vorgereckt
- Volle Nutzung der Breite
- Leichteres Handling
- Made in Germany
- Bis zu 50 % weniger Verbrauch
- Extremely strong and economical
- Tear and puncture resistant
- Pre-stretched
- Full use of width
- Easier to handle
- Made in Germany
- Up to 50 % in film

Test 3 Folienverjüngung

Ziehen Sie mal ordentlich.

Genau wie bei der täglichen Arbeit: Ziehen, Zeren und Zurren. Stretchplus® und eine herkömmliche Folie werden stramm um das Packgut gewickelt. Jetzt wird nur noch gezogen.

Der Unterschied: Stretchplus® verjüngt sich nicht. Die volle Nutzbreite bleibt erhalten. Herkömmliche Folie dagegen verjüngt sich. Die Folie wird schmaler. Sie müssen öfter wickeln.

Fläche ist Höhe mal Breite.

Dass durch Ziehen die Folie an Länge gewinnt, ist kein echter Vorteil – das Gegenteil ist der Fall. Weil die Folienbahn in etwa in dem Maße schmaler wird, wie die Länge zunimmt, muss man tatsächlich häufiger wickeln, um das Packgut vollständig einzustrecken. Sie sparen keinen Millimeter Folie. Sie verlieren nur Zeit.



Mit Stretchplus® entfällt auch das kräftezehrende Auf-Spannung-Halten der Stretchfolie während des Stretchvorgangs.



Test 4 Kantenbeschädigung

Vorsicht Falle: Fallenlassen.

Paradox: Obwohl normale Stretchfolienrollen hart und scharfkantig gewickelt werden, sind sie besonders empfindlich. Ist die Kante beschädigt, ist die Folie unbrauchbar. Sie reißt ein, lässt sich nicht mehr gleichmäßig ablösen. Geschweige denn abrollen. Im schlimmsten Fall können Sie mit der beschädigten Rolle gar nicht mehr arbeiten. Sie muss entsorgt werden.

Insider sprechen von bis zu 15 % Ausschuss bei Standardfolienrollen, weil sie beim Abladen, Abstellen oder bei der Arbeit beschädigt werden. Das kostet.

Die Klügere gibt nach.

Stretchplus® ist besonders soft gewickelt. Die konvexe Rollenform beugt Beschädigungen vor. Ausschuss wird so auf ein absolutes Minimum reduziert.



- *Die besonders weiche Wicklung macht den Unterschied. Mit Stretchplus® vermeiden Sie teuren Ausschuss und optimieren die Kosten.*



Test 5 Maße und Gewichte

Weniger ist tatsächlich mehr.

Das leuchtet ein: Bei gleicher Ablauflänge ist Stretchplus® leichter, weil dünner. Auf die Palettensicherheit bezogen, werden die Daten dramatischer: Um die gleiche Sicherheit zu erzielen, brauchen Sie, abhängig von der Stärke, etwa dreimal mehr Standardfolie. Das ist nicht nur mehr Gewicht, das sind auch höhere Kosten. Und: Ihre Produktverpackung leidet.

Heben Sie die vollen Rollen auf die Waage. Eine Rolle Stretchplus® ist leichter als herkömmliche Folie. Bedenken Sie dabei: Stretchplus® hat eine Lauflänge von 600 Metern.

Echte Arbeitserleichterung.

600 statt 300 Meter! Leicht statt schwer. Mit einer Rolle Stretchplus® kann man länger, ermüdungsfreier und effektiver arbeiten.

Umweltbewusst sein: Weniger verbrauchte Folie bedeutet natürlich auch weniger Folienabfall! Ihre Kunden werden es Ihnen danken.

Apropos Abfall: Mit Stretchplus® können Sie sogar auf Kantenschutz verzichten. Noch weniger Abfall, noch weniger Kosten.

Ihre Vorteile!

Stretchplus®, die Hochleistungsfolie von Ratiopac, ist die ideale Palettensicherung. Egal, ob als Handfolie oder Maschinenfolie.

Die Handlungsvorteile

- Keine Folienverjüngung bei der Verarbeitung bedeutet weniger Wickeln ohne Zerren und Ziehen
- Stretchplus® kann im „Vorwärtsgang“ verarbeitet werden. Das kräftezehrende „Auf-Spannung-Halten“ entfällt
- Optimal definierte Vordehnung
- Volle Nutzlänge bis zum Rollenende
- Niedrigeres Rollengewicht bei doppelter Folienlänge
- Stretchplus®-Rollen sind unempfindlich gegen Stöße und Kantenbeschädigungen
- Einseitig enorm haftend – Überlappungsflächen der Folienbahnen bleiben klein

Die Sicherheitsvorteile

- Maximale Transportsicherheit durch den vollständigen Erhalt der Haltekraft
- Extreme Durchstoß- und Reißfestigkeit
- Kein Eindrücken der Kartons mehr – Verkaufsverpackungen bleiben attraktiv; teurer Kantenschutz wird überflüssig
- Glatte Folienaußenseiten verhindern das gefährliche Aufreiben gestretchter Paletten untereinander

Die Produktivitätsvorteile

- Enorme Folieneinsparung
- Abfallvolumen (bei Ihren Kunden) deutlich reduziert
- Kein Ausschuss durch beschädigte Folienrollen
- Die volle Nutzbreite der Folie beschleunigt die Arbeitsabläufe



*Rechnen Sie mal!
Um eine Euro-Palette, 1,70 m hoch, optimal zu sichern, muss man sie mit circa 60 laufenden Metern Folie umwickeln.*

Mit handelsüblichen Stretchfolien, 23 µ stark, sind das mehr als ein halbes Kilo Folie für die Palettensicherung.

Mit 7 µ-Stretchplus®-Hochleistungsfolie nur etwa 150 Gramm. Das ist nicht nur ein Gewichts-, sondern auch ein Preisvorteil!

Und weil mit Stretchplus® auch der Kantenschutz für die Ware überflüssig ist, wird der Vorteil gegenüber handelsüblicher Folie noch größer.



Stretchplus® ist ein eingetragenes Markenzeichen der Ratiopac Systemverpackung GmbH.